

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass zur Bewältigung von kommunikativen Situationen unterschiedliche sprachliche Mittel benötigt werden. Die Strukturen werden in der Regel zunächst rezeptiv aufgenommen und als *chunks* verwendet und zu gegebener Zeit kognitiviert. Im Folgenden werden beispielhaft einzelne sprachliche Mittel den Niveaustufen zugeordnet. In der Regel werden diese erst im fortschreitenden Sprachlernprozess in komplexer werdenden inhalts- und handlungsorientierten Aufgaben zunehmend korrekt verwendet.



<p><b>(D): Die Schülerinnen und Schüler können ein elementares Repertoire an sprachlichen Mitteln, die sich auf sprachlich vorbereitete Alltagssituationen und -themen beziehen, verständlich und angemessen anwenden [A1/GeR]. Sie können z.B.:</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Sätze bilden, um Personen, Gegenstände, Zustände, Ereignisse und Handlungen aus ihrem Alltag zu benennen und zu beschreiben (Singular-, Pluralbildung, bestimmter und unbestimmter Artikel, geläufige Adjektive und Adverbien, erste Possessivbegleiter, Gebrauch der Personalpronomen)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Verknüpfungen zwischen Aussagen herstellen (z.B. mit <i>e, o, oppure, perché, ma</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagen bejahend formulieren (Satzgliedstellung S-P-O) und Aussagen verneinen (einfache Verneinungsformeln, z.B. <i>no, non, non...mai</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erste persönliche Meinungsäußerungen formulieren (z.B. mit <i>secondo me</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Fragen formulieren (einfache Interrogativpronomen /-begleiter)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Zeit-, Orts- und Mengenangaben machen (z.B. <i>c'è, ci sono</i>, einfache Präpositionen, einfache Mengenangaben, einfache Grund- und Ordnungszahlen, z.T. als <i>chunks</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bitten, Aufforderungen und einfache Wünsche ausdrücken (z.B. Modalverben, feste Redewendungen wie <i>vorrei, mi piace, potresti, potrebbe</i> + Infinitiv als <i>chunks</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- über Dinge in der Gegenwart reden (<i>presente</i> der Verben auf <i>-are, -ere, -ire</i> und einiger geläufiger unregelmäßiger Verben wie z.B. <i>essere, avere, andare, fare</i> sowie auch einiger Reflexiva)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gelernte Wörter und Wendungen so aussprechen, dass sie auch für Muttersprachler, die den Umgang mit Sprechern anderer Sprachen gewöhnt sind, verständlich sind</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gelernte Wörter und Wendungen korrekt schreiben und vorbereitete, kurze Texte zunehmend korrekt verfassen</li> </ul>



<p><b>(E): Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen zunehmend spontan sprachlich agieren und dabei erlernte sprachliche Mittel angemessen anwenden. Sie können z.B.:</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen, Gegenstände, Besitzverhältnisse, Zustände, Ereignisse und Handlungen aus ihrem Alltag zunehmend differenziert benennen und beschreiben (z.B. <i>preferisco</i>, erste Indefinitpronomen und -begleiter wie z.B., <i>molto, poco, tanto, troppo</i> sowie Adverbien, einige absolute Superlative wie <i>buonissimo, bravissimo</i>, Possessivbegleiter, Demonstrativpronomen und -begleiter wie z.B. <i>questo/-a</i>, zum Teil als <i>chunks</i>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in zunehmend differenzierter Weise über Dinge in der Gegenwart (<i>presente</i> weiterer geläufiger unregelmäßiger Verben und einiger Modalverben) und in begrenztem Umfang in der Vergangenheit (z.B. einzelne <i>chunks</i> im <i>passato prossimo</i>) äußern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken, logische Verknüpfungen zwischen Aussagen herstellen (z.B. mit <i>prima, poi, dopo, alla fine, la mattina, il pomeriggio, la sera, la notte, ieri, oggi, domani</i>, Unterscheidung zwischen bspw. <i>il venerdì/venerdì, allora, invece, per</i> + Infinitiv)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gelernte Wörter und Wendungen in zusammenhängenden Äußerungen so aussprechen, dass sie für Muttersprachler, die häufig mit Sprechern anderer Sprachen zu tun haben, verständlich sind</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gelernte Wörter und Wendungen im Wesentlichen korrekt schreiben</li> </ul>

# F

**(F): Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Alltagssituationen und zu bekannten Themen erfolgreich sprachlich agieren und bei der Verwendung eines größer werdenden Repertoires sprachlicher Mittel zunehmend Sicherheit erlangen [A2/GeR]. Sie können z.B.:**

- bekannte Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse mit einem ausreichenden Wortschatz in überwiegend einfachen Sätzen beschreiben und berichten (z.B. Adjektive, Adverbien, Teilungsartikel, *preposizioni articolate*, Possessivbegleiter, Objektpronomen, betonte und unbetonte Personalpronomen, Reflexivpronomen mit geläufigen Verben, einige Verben + Infinitiv, bspw. *cominciare a, finire di*, einfache Relativsätze, unpersönliche Formen mit *si*, z.B. *si può* als *chunks*)
- Vergleiche formulieren und Superlative ausdrücken
- die Abfolge von Handlungen und Sachverhalten zunehmend differenzierter ausdrücken, logische Verknüpfungen zwischen Aussagen herstellen (weitere Haupt- und Nebensatzkonnektoren)
- Fragen (weitere Interrogativbegleiter und- pronomen), bejahende und verneinende Aussagen formulieren (verschiedene Formen der Verneinung wie z.B. *non ancora, non ...più, non....nessuno, né.....né, neanche*), Informationen wiedergeben (Grundformen der indirekten Rede ohne Tempusverschiebung)
- Bitten, Aufforderungen, Wünsche, Erwartungen, Verpflichtungen und Verbote ausdrücken (z.B. mit dem Imperativ, mit Modalverben, durch Ausrufe, Höflichkeitsformen, geläufige Formen des *condizionale* als *chunks*)
- Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig und vergangen darstellen (auch geläufige unregelmäßige Verben im *passato prossimo* mit *essere* und *avere, stare* + Gerundium und in begrenztem Umfang auch im *imperfetto* als *chunks*)
- Ausspracheregeln auf unbekannte Wörter und Wendungen übertragen und diese verständlich aussprechen
- Rechtschreibregeln zunehmend korrekt auf unbekannte Wörter und Wendungen übertragen
- verständliche und im Wesentlichen korrekte Texte verfassen

# G

**(G): Die Schülerinnen und Schüler können ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln durchgehend verständlich anwenden und so Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt sprachlich erfolgreich bewältigen sowie zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, auch eigene Überlegungen ausdrücken [B1/GeR]. Sie können z.B.:**

- Personen, Sachen, Sachverhalte, Besitzverhältnisse, Tätigkeiten und Geschehnisse zunehmend differenziert auch ohne Vorbereitung mit einem Grundwortschatz beschreiben und dabei einfache sowie zunehmend komplexere Satzstrukturen verwenden (z.B. mit geläufigen Pronomen, Possessiv-, Demonstrativ- und Indefinitbegleitern; mit geläufigen Adverbien, *parole alterate* (z.B. *gatto, gattino, gattone*), Relativsätzen mit (*quello*) *che*, *preposizione + cui*) in häufigen Verwendungskontexten als *chunks*)
- räumliche, zeitliche und logische Beziehungen zwischen Gegenständen, Handlungen und Sachverhalten differenziert ausdrücken (z.B. mit Präpositionen, Konnektoren, Infinitivkonstruktionen mit *prima di* + Infinitiv) auch mit komplexeren Haupt- und Nebensatzkonstruktionen
- Handlungen, Ereignisse, Sachverhalte als gegenwärtig, zukünftig und vergangen darstellen und in Relation zueinander setzen (z.B. mit *futuro semplice, imperfetto, passato prossimo, trapassato prossimo*)
- differenzierte verneinende Aussagen formulieren (komplexe Formen der Verneinung)
- ihre Meinung und Gefühle zunehmend differenziert ausdrücken und in Ansätzen Haltungen und Meinungen argumentativ abwägen, begründen und Vorschläge unterbreiten (z.B. mit *congiuntivo presente* als *chunks* bei *penso che, credo che* und *condizionale presente* sowie Redemitteln wie bspw. *a mio giudizio, da un lato ... dall'altro, d'altra parte, di conseguenza, per questo, quindi, dato che, siccome, perciò*)
- Verbote, Erlaubnis, Bitten, Aufforderungen, Wünsche, Erwartungen, Befürchtungen, Bedingungen ausdrücken (z.B. mit Modalverben, geläufigen Verwendungsformen des *congiuntivo presente* als *chunks*, z.B. *è importante/giusto che...* und einfachen realen Bedingungssätzen *periodo ipotetico della realtà*)
- differenzierte Vergleiche anstellen (z.B. durch Vergleiche mit Adverbien und Verben)
- längere und unvorbereitete Beiträge zunehmend flüssig sprechen und verständlich aussprechen
- durchgängig verständliche Texte verfassen

# H

**(H): Die Schülerinnen und Schüler können ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel zunehmend sicher anwenden und sich so zu den meisten Alltagsthemen sowie zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, zunehmend differenziert äußern und die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder Problems erklären sowie eigene Überlegungen ausdrücken und Stellung beziehen [B1+/GeR]. Sie können z.B.:**

- die Komplexität von Sachverhalten, Meinungen, Gedanken, Gefühlslagen angemessen darstellen (z.B. mit *temo che, ho paura che, dubito che* und anderen Ausdrücken mit *congiuntivo*, irrealer Bedingungsätze *periodo ipotetico della possibilità e dell'irrealtà, forme impersonali*)
- räumliche, zeitliche und logische Beziehungen zwischen Gegenständen, Handlungen und Sachverhalten ausdrücken (z.B. *forma passiva, gerundio*, Infinitivkonstruktionen)
- Bezüge herstellen in argumentativen Texten
- sich zunehmend idiomatisch und in verschiedenen Registern ausdrücken
- geläufige Formen des *passato remoto* in literarischen Texten verstehen
- ihre eigene Position differenziert erklären und argumentierend von anderen Meinungen absetzen und dabei fremde Informationen wiedergeben (z.B. auch unter Verwendung der indirekten Rede ohne/ggf. mit Tempusverschiebung, ggf. unter Bezugnahme auf vergangene Haltungen, Meinungen und Positionen unter Verwendung des *congiuntivo imperfetto* als *chunks*)
- in längeren unvorbereiteten Beiträgen zunehmend flüssig sprechen, wobei die Aussprache durchgehend verständlich ist
- inhaltlich-sprachlich zunehmend anspruchsvolle Texte durchgängig verständlich verfassen